

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS


## PCT

### INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

REC'D 16 AUG 2006

PCT

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 2004P04051WO	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/PEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/002058	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 26.02.2005	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 27.03.2004
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK INV. H04Q11/04		
Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT et al.		
<p>1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).</p> <p>Diese Anlagen umfassen insgesamt 1 Blätter.</p> <p>3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p>I <input checked="" type="checkbox"/> Grundlage des Bescheids</p> <p>II <input type="checkbox"/> Priorität</p> <p>III <input type="checkbox"/> Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p>IV <input type="checkbox"/> Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p>V <input checked="" type="checkbox"/> Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p>VI <input type="checkbox"/> Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p>VII <input type="checkbox"/> Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p>VIII <input type="checkbox"/> Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p>		
Datum der Einreichung des Antrags  29.09.2005	Datum der Fertigstellung dieses Berichts  16.08.2006	
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde   Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016	Bevollmächtigter Bediensteter  Gijssels, W Tel. +31 70 340-4126	



**I. Grundlage des Berichts**

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)*):

**Beschreibung, Seiten**

1-15 in der ursprünglich eingereichten Fassung

**Ansprüche, Nr.**

1-3 eingegangen am 24.10.2005 mit Schreiben vom 18.10.2005

**Zeichnungen, Blätter**

1/4-4/4 in der ursprünglich eingereichten Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um:

- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- ☐ die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- ☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- ☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung,      Seiten:
- ☐ Ansprüche,      Nr.:
- ☐ Zeichnungen,      Blatt:

# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/002058

5. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

*(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen.)*

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

## V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
- |                                |                     |
|--------------------------------|---------------------|
| Neuheit (N)                    | Ja: Ansprüche       |
|                                | Nein: Ansprüche 1-3 |
| Erfinderische Tätigkeit (IS)   | Ja: Ansprüche       |
|                                | Nein: Ansprüche 1-3 |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: 1-3  |
|                                | Nein: Ansprüche:    |

2. Unterlagen und Erklärungen:

**siehe Beiblatt**

**Zu Punkt V**

**Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

- 1 Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1: WO 02/082854 A (SIEMENS AG) 17. Oktober 2002 (2002-10-17)

D2: US 2002/057676 A1 (COHEN-ADIV B ET AL) 16. Mai 2002 (2002-05-16)

2 **ANSPRUCH 1**

Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des unabhängigen Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) und Regel 64.1 PCT nicht neu ist.

Dokument D1, welcher den meist naheliegenden Stand der Technik darstellt, offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument) ein Verfahren zur Bereitstellung von in einem Kommunikationsnetzwerk auszuführenden Betriebs- und Wartungskfunktionen (Seite 2, Zeilen 18-26), wobei das Kommunikationsnetzwerk teilnehmerseitig ein ISDN-Netzwerk und transportseitig ein paketorientiertes Netzwerk umfasst, und das ISDN-Netzwerk eine mit einer Netzabschlusseinheit verbundene Leitungsabschlusseinheit aufweist (Seite 16, Zeilen 10-15; Ansprüche 18-22), die ihrerseits über ein Media Gateway mit dem paketorientierten Netzwerk verbunden ist, und wobei die für in der Line Termination Einheit und der Netzabschlusseinheit sowie in einer Exchange Termination Einheit auszuführenden Betriebs- und Wartungsfunktionen im Media Gateway, oder in einem dem Media Gateway zugeordneten Media Gateway Controller, oder in einem im paketorientiertes Netzwerk angeordneten SIP-Server, implementiert sind (Seite 25, Zeile 30 - Seite 26, Zeile 6; Abbildung 5).

3 **ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 2,3**

Die abhängigen Ansprüche 2,3 definieren nicht offensichtliche besondere Ausführungsarten des Anspruchs 1. Deshalb ist der Gegenstand der abhängigen Ansprüche 2,3 nicht neu und/oder erfinderisch (Artikel 33(2) und (3) und Regel 64.1 PCT).

24. 10. 2005

(97)

## Patentansprüche

1. Verfahren zur Bereitstellung von in einem Kommunikations-  
netzwerk (NW) auszuführenden Betriebs- und Wartungsfunktionen  
5 (OAM), wobei das Kommunikationsnetzwerk (NW) teilnehmerseitig  
ein ISDN-Netzwerk (ISDN) und transportseitig ein paketorien-  
tiertes Netzwerk (NGN) umfasst, und das ISDN-Netzwerk eine  
mit einer Netzabschlusseinheit (NT1) verbundene Leitungs-  
abschlusseinheit (LT) aufweist, die ihrerseits über ein Media  
10 Gateway (AGW) mit dem paketorientierten Netzwerk (NGN) ver-  
bunden ist;  
dadurch gekennzeichnet, dass  
die für in der Line Termination Einheit (LT) und der Netz-  
abschlusseinheit (NT1) sowie in einer Exchange Termination  
15 Einheit (ET) auszuführenden Betriebs- und Wartungsfunktionen  
(OAM)  
(A) im Media Gateway (AGW) oder  
(B) in einem dem Media Gateway (AGW) zugeordneten Media  
Gateway Controller (GWC) oder  
20 (C) in einem im paketorientiertes Netzwerk (NGN) angeordneten  
SIP-Server  
implementiert sind.
2. Verfahren nach Anspruch 1,  
25 dadurch gekennzeichnet, dass  
das paketorientierte Kommunikationsnetzwerk (NGN) gemäß  
Internet-Protokoll (IP) oder als ATM-Netzwerk realisiert ist.
3. Verfahren nach Anspruch 1 oder 2,  
30 dadurch gekennzeichnet, dass  
die Funktionen (OAM) für den Betrieb, die Administration und  
die Wartung Standard ETSI ETS 300 011 oder gemäß Standard  
ITU-T G.962 oder gemäß Standard ETSI ETS 300 233 erbracht  
werden.